

Homöopathie und Psychotraumatologie

Workshop für homöopathische Ärzte

Die homöopathische Behandlung von Psychotraumata und deren Folgestörungen sind ein großes Feld der Homöopathie. Bei traumatisierten Patienten genügt das homöopathische Wissen jedoch oft nicht, um die traumabedingte Symptomatik wirklich zu verstehen. Deshalb es ist wichtig für Homöopathen, ein psychologisches Grundwissen über die psychischen Prozesse nach Traumatisierung zu erwerben, um diese Patienten gut behandeln zu können.

Die Referentin wird in ihrem **1 ½ tägigen Seminar** im **ersten Teil** einen Überblick über die verschiedenen Arten von Traumatisierung und deren Folgestörungen geben, der durch die theoretische Darstellung der neuesten Forschungsergebnisse zur Psychotraumatologie ergänzt werden soll.

Im **zweiten Teil** wird der Umgang mit traumatisierten Patienten in der täglichen Praxis reflektiert werden. Dazu sollen Selbsterfahrungsübungen genutzt werden, um die interaktionellen Prozesse während der Behandlungssituationen zu verstehen und professionelle Möglichkeiten zu erarbeiten, damit umzugehen.

Im **dritten Teil** soll die homöopathische Behandlung von Traumafolgestörungen und die am Meisten indizierten Arzneimittel dargestellt werden.

Abschliessend wird eine Reflexionsrunde folgende Fragen erörtern:

- Wie erkennt ein homöopathischer Behandler Traumafolgestörungen?
- Was muss man bei traumatisierten Patienten besonders beachten?
- Wie muss die Anamnese und Behandlung darauf abgestimmt werden?
- Wie können wir mit dissoziativen Zuständen umgehen?
- Wie erkennt der Behandler Übertragungsreaktionen aufgrund eigener Wunden?
- Wie kann man sich vor Sekundärtraumatisierung schützen?

Zur Referentin:

Frau Dr. med. Ingrid Pfanzelt ist Fachärztin für psychosomatische Medizin, Psychoanalytikerin und Homöopathin. Sie hat seit über 20 Jahren eine Kassenpraxis für Psychotherapie und Homöopathie in München. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit als Psychotherapeutin ist die Traumatherapie, hier hat sie sich in der EMDR – Methode qualifiziert. In ihrer Praxis erlebt sie immer wieder, dass eine homöopathische Behandlung die Traumatherapie sehr gut ergänzen und den Patienten oft ihren immensen Leidensdruck mindern kann. Deshalb verbindet sie die beiden Behandlungsmethoden und beschäftigt sich auch theoretisch mit den beiden Wissenschaften in ihrem vor kurzem erschienenen Buch:

„ **Homöopathie und Psychotraumatologie**“ von Ingrid Pfanzelt, Haug Verlag,
ISBN - Nummer 978-3-8304-7659-7

Programm:

Samstag 02.07.2016

Theorie der Psychotraumatologie

9 Uhr bis 12 Uhr 30 mit einer halben Stunde Kaffepause:

Mittagspause 12 Uhr 30 bis 14 Uhr

Traumabezogene Selbsterfahrung in Kleingruppen

14 Uhr bis 17 Uhr 30:

Sonntag 03.07.2016

Reflexion und Trauma- Arzneien

9 Uhr bis 12 Uhr 30 mit einer halben Stunde Kaffepause:

Veranstaltungsort: Ringseisstr. 2a, 80337 München (Nähe U-Bahnhof Goetheplatz)